

2015-05-12

Stadt Dessau-RoßlauZerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040**Niederschrift****über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 28.04.2015**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b
Teilnehmer: Herr Ehm, Frau Andrich, Herr Herbst, Herr Dr. Möbius, Herr John

Es fehlten:

| | |
|---------------------|----------------|
| Schulze, Renate Dr. | entschuldigt |
| Trocha, Harald | unentschuldigt |

Gäste: Herr Thippe, Regionalbereichsbeamter
Herr Gitter, Mitteldeutsche Zeitung

Öffentliche Tagesordnungspunkte**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ehm begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 9. Sitzung in dieser Legislaturperiode. Die Ladung ist form- und fristgemäß erfolgt. Von 7 OR-Mitgliedern sind 5 anwesend, der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur ausgereichten Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

3. Auswertung der Frühjahrsdeichschau

Herr Ehm informiert über die Frühjahrsdeichschau. In der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr fand diese ab Poetenwall bis Jonitzer Mühle statt. Der Ortschaftsrat wurde von Herrn Ehm und Herrn John sowie den Deich-/Grabenbeauftragten Herrn Engelmann begleitet.

Die Deichabschnitte waren frisch gemäht und geschleppt. Von Seiten des OR wurde bemängelt, dass das Mahdgut liegengelassen war. Vor Ort wurde erklärt, dass es wohl künftig immer so sein wird. Aus Kostengründen wird nur noch gemulcht. Der OR

gab zu Bedenken, nur kurzes Gras bzw. Kräuterlängen können gemulcht werden. Zu dicke Mulchschicht fault und die darunter befindliche Grasnabe erstickt. Fehlende Grasnabe wiederum gefährdet die Standsicherheit des Deiches bei Hochwasser. Darüber hinaus finden Wühltiere Deckung vor dem Zugriff der Greifvögel. In allen Deichabschnitten war für das zeitige Frühjahr ein erschreckend starker Befall an Wühltieren, Maulwürfen und Wühlmäusen sichtbar.

In den landseitigen Böschungen des Schwedenwallgrabens Süd und Nord waren jeweils zwei größere Baue von Füchsen o.ä. gewühlt. Von den Gräben begleitenden Bäumen am Schwedenwall Nord sind einige abgestorben, manche schon umgefallen. Sitzkrücken auf den Deichen waren nur sporadisch in geringer Anzahl vorhanden. Die Kilometrierungen sind häufig durch Vandalismus beschädigt bzw. zerstört.

Am Großnaundorfer Wall gab es größere, durch Wildschweine verursachte Schäden. Der Weg vom Parkplatz zu den Torhäusern am Luisium ist in einem sehr schlechten Zustand. In der Nähe des Pflaumenwalles und nahe der DWE-Brücke fehlten die Poller.

Die schon länger bestehenden Baumängel an den Deichen und Nebenanlagen wurden vom Ortsbürgermeister in einer Liste mit 19 Punkten dem Deichschauprotokoll des LHW beigefügt und deren Erhalt quittiert (**siehe Anlage 1**).

Anmerkung:

Zwischenzeitlich liegt das Gewässer-/Deichschauprotokoll des LHW vor (**siehe Anlage 2**). Per e-mail erhalten alle OR davon Kenntnis.
z.Ktn.: Amt 37, 66-3, 83-2

4. Auswertung der gemeinsamen Veranstaltung der OR Waldersee, Mildensee, Sollnitz, Kleutsch und des OBR Törten zur Vorstellung des Vorhabens "Ausbau wilde Mulde" vom 14.04.2015

Herr Ehm/Herr Dr. Möbius

Die Veranstaltung – Vorstellung des Projektes „Ausbau Wilde Mulde“ - wurde von den beteiligten Ortschaftsräten positiv aufgenommen. Die Bedenken zur Umsetzung des Vorhabens sind fast gleichlautend.

Insbesondere die Entschotterung eines ca. 600 m langen erosionsgefährdeten Uferbereichs bei Retzau rief Unverständnis bei den Teilnehmern hervor.

In der nachfolgenden Diskussion war zu erkennen, dass wenig bis kein Verständnis für die Umsetzung des Projektes in den Ortschaften besteht. Am Ende der Veranstaltung wurde versäumt, sich auf die weitere gemeinsame Vorgehensweise zu verständigen.

Herr Dr. Möbius

Es bestehen Detailbedenken gegen das Projekt.

Herr Ehm

Im Abschwemmgebiet der Mulde muss Totholz aus der Mulde entfernt werden, damit die Brücken nicht beschädigt werden. Des Weiteren verweist er auch auf die Verantwortung gegenüber Hinterliegern.

FL:

Die Niederschrift zu o.g. Veranstaltung wird in Kürze allen OR und Beteiligten zur Kenntnis übergeben. Mit der Niederschrift wird ein Anschreiben des OBM Herr Ehm zur weiteren Vorgehensweise ausgereicht.

Vorstellung in einer der nächsten OR-Sitzungen.

5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2015 (öffentlicher Teil)

Es liegen keine Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Niederschrift vor. Der öffentliche Teil der Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

6.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Keine weiteren Informationen

6.2 Informationen der Verwaltung

Referat 08

- Übersicht Alters- und Ehejubiläen Mai 2015 – kein Eintrag für Waldersee
- Öffentliche Bekanntmachungen Sitzungen Ausschüsse bzw. SR
- Aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand: 31.03.2015 -

EB Stadtpflege

- Übersicht der Leistungen, die im Rahmen der AGH-Maßnahme im OT Waldersee durchgeführt werden können
Ansprechpartner bei Problemen/Wünschen ist Herr Denk, Einsatzleiter Grünpflege (Tel. 204 1073)

Amt 65

- Aktualisierung internes Telefonverzeichnis – Stand 09.04. und 15.04.2015

Amt 41

- Flyer Sachsen-Anhalt-Tag 29.-31.05.2015 in Köthen

6.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 5.2 vom 31.03.2015

Anwohner – Wechsel der DVV von der SSK zur Commerzbank

Die Stadtwerke Dessau unterhalten nach wie vor enge Geschäftsbeziehungen zur SSK. Ausgelaufen ist lediglich der bisherige Kooperationsvertrag zur Bareinzahlung für Stadtwerke-Leistungen, wobei Einzahlungen in den Sparkassenfilialen noch bis

30.6.2015 zu vergünstigten Konditionen möglich sind. Neuer Partner für Bareinzahlungen ist seit 1. April 2015 die Commerzbank AG, Filiale Kavalierstraße.

Auf Grund gestiegener Anforderungen konnte der Service der Bargeldannahme bei der SSK nicht mehr zu den bisherigen Bedingungen angeboten werden. Im Interesse der Kunden haben wir deshalb verschiedene Alternativen geprüft und uns aus preislichen Gründen für die Commerzbank entschieden. Mit der Commerzbank werden wir den Service für Bareinzahler ebenso zuverlässig ermöglichen, wie es unsere Kunden bisher gewohnt waren. Die SSK danken wir für die partnerschaftliche Zusammenarbeit, die wir in anderen Geschäftsbereichen intensiv weiterführen werden.

zu TOP 5.1 vom 31.03.2015

Anwohner – Instandsetzung der Telefonstele

Zuständig für die Reparatur des Basistelefon ist die Telekom. Der Hinweis wurde weitergeleitet.

zu TOP 4.4.1 vom 31.03.2015

Herr Herbst – ungenügende Fahrbahnmarkierungen in der Ludwigshafener Straße im Rahmen der BM an der Muldebrücke

Hintergrund der Anfrage war, dass für Verkehrsteilnehmer aus Richtung Stadtzentrum vor der Verschwenkung der Behelfsbrücke eine unübersichtliche und verkehrsunsichere Situation existieren soll.

Bei der Behelfsbrücke handelt es sich um einen Baustellenbereich, welcher sich unter ständiger Kontrolle unter den Bedingungen des fließenden Verkehrs befindet. Mit ihrer Fertigstellung konnte festgestellt werden, dass der o.g. Verschwenkungsbereich stärker ausgeprägt ist als ursprünglich geplant. Insofern befand sich auch dieser Bereich unter Beobachtung, um ggf. verkehrsorganisatorische Anpassungen vorzunehmen. Diese bedürfen jedoch der Abstimmung mit der Bauleitung des TBA, der Polizei und der Verkehrssicherungsfirma.

Als eine erste Maßnahme wurde am 02.04.2015 die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h reduziert. In der 15. KW erfolgten weitere verkehrsorganisatorische Maßnahmen. Vor dem Baustellenbereich wurde eine Spureinziehungstafel gesetzt, welche auf den Wegfall der ehemaligen rechten Fahrspur verweist. An der bereits vorhandenen Bakenreihe und der Sperrflächenmarkierung wurde das VZ 222 „vorgeschriebene Vorbeifahrt links“ gesetzt. Des Weiteren wurde die bereits vorhandene Wegweisungsplantafel zur Kennzeichnung der Linksabbiegemöglichkeit zum Friederikenplatz und der Geradeausweiterfahrt über die Behelfsbrücke näher an den Knotenpunkt gesetzt.

wurde zur Kenntnis genommen

zu TOP 6.4.2 vom 24.02.2015

Herr Ehm – Instandsetzung der Umgehungsstraße, hier in Höhe Zubringer B 185/Alte Mildenseer Straße

Die Schadstelle (Schlagloch) wurde am 24.04.2015 verschlossen.

zu TOP 9.1 vom 25.11.2014

Herr Dr. Möbius – Vereinbarung eines OT mit der DESWA

Die Annahme, dass der vorhandene Straßenschaden auf der rechten Straßenseite in Höhe Nr. 34 mit einem eventuellen Rohrschaden/-defekt in Verbindung gebracht werden kann, muss negiert werden. Die defekte Straßenoberfläche liegt weit weg von den Leitungen der DVV, somit besteht von Seiten der DESWA kein Handlungsbedarf.

FL:

Um Instandsetzung der defekten Straßenoberfläche in der Brandhorster Straße wird gebeten. Ansprechpartner ist Herr Dr. Möbius, Tel. 0178/812997.

V: Amt 66-1

Kontrolle/WV 30.06.2015

zu TOP 7a vom 08.07.2014

Prioritätenliste des OR Waldersee für das HHJ 2015

- Im Rahmen der HH-Diskussion 2015 sind nachfolgende Änderungen bzw. Ergänzungen für das Ref. 08 eingebracht worden:
 1. Bildung von Stadtbezirksbeiräten (Änderung der Hauptsatzung)
 2. Schaffung von 6 Stellen Ortsassistenten/Einstellung von Personalkosten für Ortsassistenten (Änderung im Ergebnishaushalt)
 3. Einstellung von Planungsmitteln für Invest.vorhaben „Tor zum Gartenreich“, GL für Antragstellung LEADER-Vorhaben für 2016 Invest.-Nr. 546001208000001 - 37,0 T€ (Änderung im FHH)
 4. aktuelle Information Amt 66 – Sachstand Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 an touristischen Wegen im Außenbereich – Erweiterung des Sanierungsbereiches an der Luisiumsallee

Seitens des TBA wird beabsichtigt, die Luisiumsallee von der Einmündung am Sportplatz bis zum Deich auf ca. 300 m nachhaltig zu reparieren. Die derzeitige Befestigung in wassergebundener Bauweise ist für eine dauerhafte nachhaltige Nutzung ohne hohe Unterhaltskosten nicht geeignet.

Es ist deshalb eine Reparatur mit einer 3,0 m breiten Asphaltbefestigung einschließlich 1,0 m breiten Bankette vorgesehen.

Durch das ALFF Anhalt wurde unter Hinweis auf den Zuwendungsbescheid (100 %ige Förderung) der Wegeabschnitt bestätigt. Nach noch einzuholender Genehmigung durch das Amt für Denkmalpflege ist die Realisierung noch in 2015 geplant.

FL: Der Beginn der Baumaßnahme ist dem OR Waldersee anzuzeigen.

z.Ktn.: Amt 66

5. infrastrukturelle Vernetzung der Kultur- und Naturraumpotentiale durch den Ausbau,

Aufwertung und Verknüpfung von Rad-, Wander- und Reitwegesystemen (Vorhaben Rundtour Dessau-Roßlau) – **die sogenannte KAP-Straße** (vom Elbzollhaus über die Elbwiesen bis in Höhe Leiner Berg) – wird mit einem neuen Fahrbahnbelag versehen.

Bauzeitraum: voraussichtlich von September – November 2015

Die Realisierung wird zu 100 % aus Hochwasserschadenbeseitigung gefördert. .

weitere Informationen zum Stand der Prioritätenliste 2015 – FHH

- Erarbeiten eines Gesamtprojektes „Entwässerungskonzeption Schlangengraben Waldersee“
V: Amt 66 (Aufn. In Prioritätenliste OR Waldersee für 2016)
T.: **30.06.2015**
- Befestigen der fehlenden ca. 200 m Geh-/Radweg hinter dem Sportplatz bis in Höhe DWE-Brücke (mit der Neuordnung der Schulbezirke gehen die Sekundarschüler demnächst in die Sekundarschule Schillerstraße – dient der Schulwegsicherung)
V: Amt 66 (Aufnahme in Prioritätenliste OR Waldersee für 2016)
T: **30.06.2015**

Die 4 Punkte im ER 2015 aus der Prioritätenliste des OR Waldersee sind im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

z.ktn.: Amt 66, Amt 20

6.4 Anfragen der Ortschaftsräte

keine

7. Einwohnerfragestunde

keine

8. Behandlung von Mitzeichnungen

8.1 Information über die BV/062/2015/VI-61 Einleitungsbeschluss FNP

Die Beschlussvorlage ist allen OR-Mitgliedern mit der Einladung ausgereicht. Diskussionsbedarf bestand nicht.

Die BV wurde zur Kenntnis genommen.

11. Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR Waldersee findet am 26.05.2015 statt.

Dessau-Roßlau, 13.05.15

Lothar Ehm
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer